



PRESSEMITTEILUNG

Bonn, 17. 5. 2017

Glück mit Hortensien: Große Ehrung auf der IGA Berlin 2017 für Pellens Gartenbau in Geldern

Es war fast wie Olympia, nur noch schöner: mit warmer Mai-Sonne ergoss sich am Wochenende ein goldener Medaillen-Regen über die Firma Pellens Gartenbau GmbH & Co.KG in Geldern. Bei der fünften Ausstellung in der Blumenhalle der Internationalen Gartenausstellung IGA BERLIN 2017 errang die Firma für ihre hinreißenden Hortensien 23 Goldmedaillen und die begehrte Große Goldmedaille. Die Jury vergab diese mit der Begründung: „Für ein vielfältiges Hortensien-Solitär-Sortiment in sehr guter Qualität“.

Davon können sich seit Samstag viele IGA-Besucher überzeugen. Zahlreiche Solitäre der klassischen Bauern- oder Tellerhortensie sind in opulenten Gruppen zusammengefasst und wetteifern in kraftvollen Farben, passend zum IGA-Slogan „Ein Mehr aus Farben“. Da konkurriert die 'Schöne Bautznerin' in Rot und Dunkelrosa mit 'Bela rosa' oder 'Bela blau', die Sorte 'Kardinal rot' macht ihrem Namen alle Ehre. Die Novität 'Caipirinha' leuchtet tatsächlich weiß-limetten-grün, der sommerliche Hit für Terrasse und Garten.

Andreas Pellens, dessen Firma sich seit 40 Jahren auf die Produktion von Bauern- und Teller-Hortensien (*Hydrangea macrophylla*) spezialisiert hat und jährlich 1,5 Millionen Hortensien ausliefert, freut sich sehr über die hohen Auszeichnungen in Berlin. Sie zeigen ihm die Bestätigung seiner Anstrengungen, professionelle auf hohem Qualitäts-Niveau bestehende Ergebnisse in der Zucht zu erzielen. Neben dem Medaillen-Segen ist er auf eine Novität in Berlin besonders stolz: „Unser Favorit ist momentan das 'Hortensia-Trio', ein Terzett aus Hortensien in rosa, weiß und blau“. Eigentlich seien diese drei in einem Topf vereint etwas Unmögliches, „denn blaue Blüten wollen einen saureren Boden mit weniger pH-Wert (ca. 4 - 4,5) als weiße und rosafarbene Hortensien, die bei 5,5 bis 6 liegen“. Durch Zufügen von Aluminiumsulfat könne man den Wert aber senken.

„Wir haben es geschafft, dass die rosafarbenen dadurch in Blau umschlagen“, lacht er. Und das Ergebnis, in Berlin in der Blumenhalle in Tontöpfen verschiedener Größen aufgereiht, sei so nachhaltig, dass dieses duftig-zarte Trio „auch in den Folgejahren seine Farbigkeit nicht verliert“, garantiert er. Sicherheitshalber wurden vom 'Hortensia-Trio' gleich 60 000 Stück produziert, sogar im 1-Liter-Topf für die Fensterbank.

Pressekontakt:

Sibylle Eßer M.A.
Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG)
Dürenstraße 44
53173 Bonn
Tel.: 0228/5398010
e-mail: esser@bundesgartenschau.de